

Eckhard Eckhardsson Hollert

Denken können wir später

oder

Die neuen ideokratischen alternativen Gottesstaaten

und

Das ewige Kreuz mit der Vernunft



Gesellschaften im Kreuzfeuer der Ideologen von links,
horizontal-libertär, rechts und senkrecht oben

und wie die naturwissenschaftliche Gesellschaftsanalyse
der Sozio-Bio-PC die symmetrischen und asymme-
trischen Denkstrukturen von Mensch und Gesellschaft
energetisch erklärt

Eckhard Eckhardsson Hollert

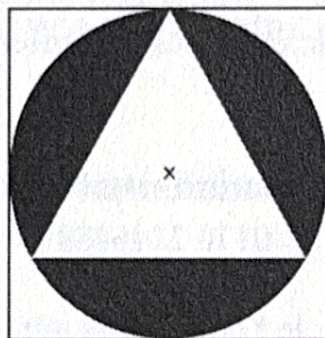
Denken können wir später

oder

Die neuen ideokratischen alternativen Gottesstaaten

und

Das ewige Kreuz mit der Vernunft



Gesellschaften im Kreuzfeuer der Ideologen von links,
horizontal-libertär, rechts und senkrecht oben

und wie die naturwissenschaftliche Gesellschaftsanalyse
der Sozio-Bio-PC die symmetrischen und asymme-
trischen Denkstrukturen von Mensch und Gesellschaft
energetisch erklärt

Zur Denkphysik

Wie wir wirklich denken tun tun und tun wollen und wie wir denken müssen wollen sollen.

Wir öffnen hier die Tür für ein neues Denken und einen neuen Blick auf Mensch und Gesellschaft. Es geht um die systematisch-naturwissenschaftliche Gesellschaftskunde, die die Erkenntnisse der Biologie, Chemie und Physik aus energetischer Sicht berücksichtigt.

So wie Stoffwechsel und Energie miteinander verbunden sind, ist auch das Denken direkt mit Energie gekoppelt und auch ein Energieumsatz, der Energiegesetzen folgt.

Die Fragen waren:

Kann man Denken und Gesellschaften energetisch beurteilen ?

Das Denken als Vektor-Energie-Tangenten-Konstrukt?

Gesellschaften als Energiephasenmodulationskomplex?

Strebt alles nach einem Energiegleichgewicht?

Ist Freiheit lediglich ein Energiemodulationsgleichgewicht zwischen Selbstbestimmung und Zwang?

Der Verfasser bietet einige überraschende Antworten auf diese Fragen.

Ins Auge springt zunächst das, was über das menschliche Primär-Denkmuster festgestellt wird: der tripolare ODR-Dreifachphasendenkvektor, was zunächst nichts anderes bedeutet als dass der Mensch zuallererst entweder offen-

siv, defensiv oder rückwärts denkt. Das Vorwärts steht dabei für Exploration/Neugier/Offensive, das Defensiv für Ablehnung/Abwehr/Verteidigung/Beharren/Restrukturieren und das Rückwärts für Rückzug/Flucht/Rückbesinnung/Rückkopplung: die Ruhepause als jeweiliger Vektor. Sämtliche anderen Denkmuster des Menschen sind daraus abgeleitete Denkmechanismen und damit sekundär.

Ideologien und Mythoideologien sind somit darauf zurückzuführen, dass überwiegend ein ODR-Denkvektor, nämlich der R-Denkvektor, zeitweilig blockiert ist.

Denkblockaden, Denkschablonen und ausgeschaltete Denkvektoren sind die Folge. So stellen sich damit die sogenannten Werte jeweils als erste Ableitung der Denkschablonen dar. Das bedeutet eigentlich: Denkschablonen gehen mit Scheuklappen einher und sind eine Gesichtsfeldeinengung, weil einer oder mehrere Denkvektoren vorübergehend ausgeschaltet sind. Ideologien sind die erste Ableitung des O-Vektors und des D-Vektors, wenn der Rückkopplungsvektor, der R-Vektor, blockiert ist.

Gemäß der IPA-Formel nach Hollert sind Ideologien I das Bioenergetische Produkt aus Projektion P und dem Quadrat der Ausblendung A. Gemäß der allgemeinen Relativitätstheorie des Denkens nimmt bei zunehmender Denkgeschwindigkeit die verarbeitete Informationsmasse (die bits) in Folge von Datenausblendung ab. Die Ausblendung wird zum bestimmenden Faktor.

Ein Faktor ist nach der Sozio-Bio-PC ein Vektor, der mit Energie beladen ist. Der Ausblendungsfaktor wirkt wie

ein Filter. Sogenannte Werte (Ethik) sind soziomathematisch als erste Ableitung der Ideologien und des weiteren die Moral als erste Ableitung der Werte zu verstehen. Damit ist Ethik/Moral die zweite Ableitung der Denkvektoren. Scheuklappen und Denkschablonen sind Denkfilter infolge von Ausblendung. Scheinbar erreicht der Mensch dann ein niedrigeres Energieniveau. Es lebt sich dann leichter. Allerdings sind alle sekundären Denkmuster wie zum Beispiel Ethik und Moral umkehrbar, löschar und variabel – das primäre Denkmuster aber nicht! Die Sozio-Bio-PC kann damit erklären, warum verschiedene Völker auf dieser Welt verschiedene Werte und Moralvorstellungen haben; eben weil sie sekundär sind.

Das fest verankerte und eingespeicherte ODR-Denkmuster spiegelt auch das primäre Energie-Grundmuster des Menschen wider: den tripolaren ODR-Dreiphasenmodulationsbasisenergiespeicherkomplex, der das phasenweise energetische Umschalten vom Offensiv-Vektor auf den Defensiv-Vektor und den Retrorsiv-Vektor beschreibt. Nach den Energiegesetzen der Sozio-Bio-PC ist der Mensch daher Tiger, Hase und Igel zugleich, wird hier ausgeführt.

Die Individualenergiekapazität des Menschen ist begrenzt und wird durch das ICAS-Individualenergiekapazitätsausgleichssymmetriengesetz nach Hollert beschrieben: Die Individualenergiekapazität ist die Summe von gebundener Energie plus freier Energie plus Ruheenergie.